



Dipl.-Inform. Karla Hinzer ist geschäftsführende Gesellschafterin der interactive instruments GmbH, Bonn, und verantwortlich für Pflege, Weiterentwicklung und Vertrieb der REB-Prüfprogramme der BASt.



Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Feser ist Geschäftsführer der AKG Software Research GmbH und Geschäftsführer der AKG Software Consulting GmbH für den Bereich Produkte.

# OKSTRA-Bauabrechnung

Von Dipl.-Inform. Karla Hinzer und Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Feser

Im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) wurde zum Thema „Modellierung der OKSTRA-Bauabrechnung“ die Ergänzung des OKSTRA um Objekte der Bauabrechnung durch die AKG Software Consulting GmbH vorgenommen. Sie wurde in ihrer Arbeit durch ein Expertengremium unterstützt. Inhalt des Auftrages war u. a. die Durchführung einer Geschäftsprozessanalyse, auf deren Grundlage abrechnungsrelevante Daten identifiziert und Möglichkeiten zur Vermeidung von Medienbrüchen durch einen verstärkten Datenaustausch untersucht wurden.

## Der Modellierungsauftrag „OKSTRA-Bauabrechnung“

Der Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen OKSTRA hat das Ziel, ein abgestimmtes, standardisiertes Schema für die Darstellung und den Austausch von Objekten aus allen Bereichen des Straßen- und Verkehrswesens festzulegen.

Indem die verschiedenen Anwendungen der Datenverarbeitung in die Lage versetzt werden, ihre Daten OKSTRA-konform zu exportieren und auch OKSTRA-Daten zu importieren, wird einerseits ein Datenaustausch zwischen verschiedenen Anwendungen eines Bereichs ermöglicht, andererseits aber auch die Voraussetzung für einen kontinuierlichen Datenfluss über die verschiedenen Stadien im Lebenszyklus einer Straße geschaffen. Die Bauabrechnung ist eines dieser Stadien.

Die AKG Software Consulting GmbH hat kürzlich im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) einen Modellierungsauftrag zum Thema „OKSTRA-Bauabrechnung“ bearbeitet. Inhalt des Auftrages waren die Durchführung einer Geschäftsprozessanalyse, auf deren Grundlage abrechnungsrelevante Daten identifiziert und Möglichkeiten zur Vermeidung von Medienbrüchen durch einen verstärkten Datenaustausch untersucht wurden, und die OKSTRA-konforme Modellierung der Ein- und Ausgabedaten der relevanten Mengenberechnungsverfahren.

## Umsetzung und Resümee

Mit der vorgenommenen OKSTRA-Modellierung der REB-Daten wird es in Zukunft möglich sein, Daten für die Mengenermittlung ohne Um-

wege über Fremdformate zwischen verschiedenen Applikationen auszutauschen. Durch die Verwendung bereits vorhandener OKSTRA-Objekte in der Modellierung ergeben sich darüber hinaus Synergieeffekte.

Ein weiterer Vorteil der OKSTRA-Modellierung besteht darin, dass die bisher in den REB-Verfahren verwendeten Datenarten („Lochkartenformate“) durch ein zeitgemäßes Format ersetzt werden. Die Loslösung von den Lochkartenformaten hebt zudem viele Beschränkungen der bisherigen Datenarten auf. Die Verfahren konzentrieren sich zukünftig auf die eigentliche Aufgabe der Mengenermittlung und überlassen dem OKSTRA den Datenaustausch.

Durch neu eingeführte Relationen zwischen Mengenermittlungs- und OKSTRA-Geometrieobjekten bei der allgemeinen Bauabrechnung kann die Herkunft der Mengenermittlungsdaten leichter nachvollzogen werden, was zu einer größeren Transparenz im Abrechnungsprozess führt. Ebenfalls diesem Zweck dient die Schaffung von Relationen zwischen der allgemeinen Bauabrechnung und den übrigen Verfahren. Damit kann das Ergebnis einer externen Mengenberechnung aus der allgemeinen Bauabrechnung heraus referenziert werden, womit die Mengen aus den einzelnen Verfahren direkt den Ordnungszahlen aus dem Leistungsverzeichnis zugeordnet werden können.

Die Modellierung der REB-Verfahren für den OKSTRA ist ein erster Schritt. Weitere müssen folgen. Nach der Aufnahme in den OKSTRA sollten möglichst viele Programmhersteller, vor allem aus dem AVA-Bereich, davon überzeugt werden, den OKSTRA zu unterstützen. Auch eine OKSTRA-Version der REB-Prüfprogramme könnte hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

**REB:** Regelungen für die elektronische Bauabrechnung



PROFILE

22

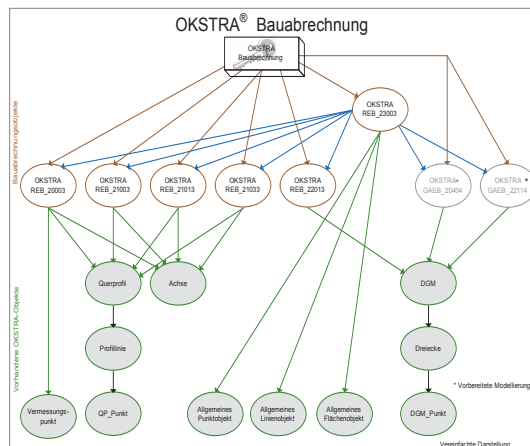


Abb. 1: Schema OKSTRA-Bauabrechnung

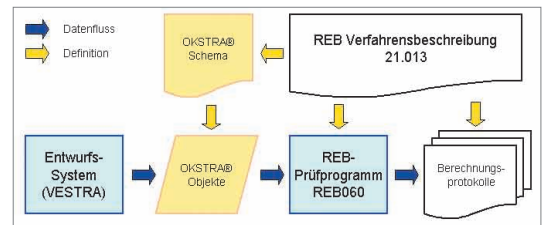


Abb. 2: Transfer von OKSTRA-Bauabrechnungsdaten